

[1084.] Uebersetzungsanzeige.

In unserm Verlage erscheinen des Nächsten Uebersetzungen folgender Werke:

The Pacha of Many Tales, by the author of „Peter Simple.“

Sketches of a Sea Port Town, by Henry Chorley.

The Mayor of Wind-Gap, by the Author of „the O Mara Tales.“

Braunschweig, den 24. April 1836.

Friedr. Vieweg und Sohn.

Vermischte Anzeigen

[1085.] Als Circulair zu betrachten.

Wir zeigen hiermit an, daß Herr J. J. Seine hieselbst, nach einem mit uns errichteten Vertrage, Activa und Passiva der Handlung Seine und Wollenberg von jetzt ab für alleinige Rechnung übernommen hat, daß wir als Erben seines kürzlich verstorbenen Associé und resp. unseres Bruders und Schwagers, des Kaufmanns Moritz Wollenberg, aus der Handlung völlig ausgeschieden sind, und daß Herr J. J. Seine, die Handlung unter der Firma J. J. Seine fortsetzend, schon in der gegenwärtigen Ostermesse allein saldiren wird.

Posen, den 18. April 1835.

Louis Wollenberg. L. M. Wollenberg.

Adolph Wollenberg. Ludwig Merzbach.

Pauline Merzbach, geb. Wollenberg.

Aus Obigem erschen Sie, daß ich nun alleiniger Besitzer der bis jetzt unter der Firma Seine und Wollenberg bestandenen Buchhandlung bin, die ich unter meiner eigenen Firma fortsetze, von welcher Sie gefälligst Notiz nehmen wollen. Indem ich sämtliche Activa und Passiva übernommen habe, leidet mein Geschäft nicht die mindeste Störung, und werde ich wie früher auch in dieser Ostermesse durch Herrn Wienbrack saldiren lassen.

Posen, den 18. April 1835.

J. J. Seine.

[1086.] Anzeige, dem verehrten juristischen Publikum gewidmet.

Das rechtswissenschaftliche Publikum hatte mit dem den Verfassern befreundeten Verleger in kurzem Zwischenraum den Verlust zweier hochgefeierter Rechtslehrer zu betrauern, deren Geisteswerke wohl mit Recht auf die Nachwelt zu kommen verdienen: Feuerbach und Mackelden. Der verehrte Feuerbach erlebte von seinem Lehrbuche des peinlichen Rechts 11, u. Mackelden von seinem Lehrbuche des heutigen römischen Rechts 10 Auflagen. Es war für mich keine leichte Aufgabe, tüchtige, mit dem Plane und Systeme der beiden Verstorbenen einverständene Männer aufzusuchen, die sich der in der Folge nöthig werdenden Herausgabe neuer Auflagen mit Liebe zu unterziehen geneigt wären. Mit freudiger Beruhigung aber mache ich hiermit bekannt, daß es mir gelungen ist, den Herrn Geh. Rath Dr. Mittermayer in Heidelberg als künftigen Herausgeber des Lehrbuchs von Feuerbach, und den Herrn Geh. Hofrath Dr. Rosshirt daselbst (unter Benützung des handschriftlichen Nachlasses des Verfassers) als Herausgeber des Lehrbuchs von Mackelden zu gewinnen. Beide würdige Männer werden, unter Vermeidung wesentlicher Aenderungen, die künftigen Auflagen im Geiste und Plane der verehrten Verfasser, mit den zeitgemäßen Verbesserungen und Zusätzen versehen, und die 12. Auflage des Feuerbach'schen Lehrbuchs wird im Herbst dieses Jahres, die 11. Auflage des Mackelden'schen Lehrbuchs, beide mit königl. württembergischem Privilegium gegen den Nachdruck,

im Laufe des Jahres 1837 erscheinen. Indem ich mich beeile, den akademischen Rechtslehrern und sonstigen zahlreichen Verehrern der zu früh Verstorbenen diese Anzeige zu widmen, empfehle ich beide Werke deren fernerm Wohlwollen.

Gießen, Im April 1835.

G. S. Seyer, Vater.

[1087.] Anzeige, Baumgärtner's Volksbilderbibel mit 532 Abbildungen

betreffend.

(Nebst einer Beilage mit Abbildungen.)

Indem ich mich auf das über diese interessante Unternehmung in Nr. 18. dieser Zeitschrift Gesagte beziehe, theile ich heute auf einer Beilage mehrere Probeabzüge der obiges Werk zierenden Bignetten mit.

Aus den herrlichen Compositionen dieser Kunstblättchen sowohl, als auch aus deren sorgfältigen und effectvollen Ausführung wird man auf die hohe Stufe künstlerischer Ausbildung der Zeichner und Graveure schließen können, welche mit der Herstellung derselben beauftragt worden sind. Die geschichtlichen Zeichnungen sind in den Ideen nach den Werken der berühmtesten alten und neuern Meister zusammengestellt und der bekannte Reisende Leo de Laborde, welcher neuerdings Arabien durchforschte, hat die landschaftlichen Darstellungen und namentlich die der Erde mit dankenswerther Genauigkeit entworfen. Alle größern Abbildungen sind mit Rahmen umgeben, die auf die Geschichte der Bibel bezügliche Darstellungen enthalten, welche in gewissen kürzern Abschnitten mit andern wechseln. —

Die kleineren Bignetten zeichnen sich durch die überraschende Feinheit ihrer gedrängten Darstellungen besonders aus.

Die mitgetheilten Abbildungen dürfen als sicherster Beweis des guten Zustandes der von mir erkauften Polytypen angesehen werden.

Ich empfehle dieses interessante Unternehmen, welches zugleich ein ergiebiges für die Herren Sortimentbuchhändler zu werden verspricht, zu gefälliger Aufmerksamkeit und biete hiermit zu allen zweckmäßigen Vertriebsmitteln, welche von diesen beliebt werden dürften, im voraus die Hand, mit Anzeigen, Proben, Beilagen, Placaten, Conditionsexemplaren u. s. w.

Vom ersten Juli an hoffe ich die Lieferungen des Werkes beginnen zu lassen, welche alsdann in kurzen Zeiträumen unausgesetzt hinter einander erfolgen werden.

Gleichzeitig mit der protestantischen Bibel wird eine katholische ausgegeben werden, über deren Einrichtung, besonders in Bezug auf ihren neu constituirten Text, ich später Nachricht geben werde.

Leipzig, den 8. Mai 1835.

Julius A. Baumgärtner,
(Baumgärtner's Buchhandlung.)